

gez. Wilhelm.

DFC

wurde, und die wir hinter auf der Tiefe, das Leuchtende der
 glühenden Erde selbst. Die strahlende Wärme ward belebend, als
 eine immer wieder werdende Erleuchtung sich bildete. Zwischen
 Feuer und Wasser war Kampf gleichmäßig um die Erde. Keine
 konnte, weil er verdunstete, den Erdboden nicht erreichen. Es
 nach 450 Mill. Jahren sammelte sich das Wasser an, begann
 die Erde zu nassen, die Erde zu abkühlen. Den Wasserdampf
 angoß, und es bildete sich die Luft. Die Entstehung der Welt beu-
 500, ja 1000 bis 2000 Mill. Jahre. Welt weniger als die
 Frage nach dem Anfang der Welt wird die nach dem Ende der
 Welt existiert. Wie man im Allgemeinen auf die Zukunft
 Schlüsse macht, kann man sie auch auf die Zukunft der Erde
 untergeht; sie wird ihre Existenznomie noch verändern. Die
 Zeit, wo Deutschland mit Gletschern bedeckt war, kann wieder
 leben, doch führt dies nicht das Ende der Erde herbei, wohl
 aber die Erhaltung der Sonne. Doch die Erde wird die Erde
 Schmelzbildung entstehen. Die Sonne wird weniger Wärme
 ausstrahlen, mithin wird die Erzeugung des Regens, das Wach-
 thum der Pflanzen etc. und mithin das organische Leben auf der
 Erde aufhören. Wenn die Sonne ihren letzten Strahl
 ausgestrahlt, erfolgt das Ende der Welt. Die Sonne wird
 Wärmeverlust, weil die Sonne durch Erdgas fland, das sie in
 umkreisenden Metalle in sie fügt; dennoch würde die Sonne
 welche etwa vor 2000 Mill. Jahren entstanden, nur noch 20
 Jahre ausatmen. Die 22 Millionen Jahren wird der dunkle Sonnen
 nicht mehr existieren. Die Sonne wird in 22 Millionen Jahren
 die Sonne zu einem schwarzen Körper werden, und in dieselbe
 Unsere Sonne braucht 20 Mill. Jahre auf ihrem Umlauf um
 das Centrum, in welches sie und alle Sonnen einst fliegen
 werden. Dadurch wird so viele Wärme wieder erzeugt werden
 als sie da war. Durch die wiederholte Erneuerung werden die
 Körper der Erde, der Sonne und der Welt aus dem Material der
 große Zusammenstoß liefert das Material zur neuen Welt-
 Weltuntergang ist nicht.

— Dem Eisenbahn-Directors-Präsidenten Redlich zu Magdeburg ist der Rother Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife dem Oeconomie-Commissions-Rath Schmiedekne zu Stenbald der Rother Adler-Orden vierter Klasse, dem Bergwerks-Director Vergnath Strauch zu St. Andreasberg der Königl. Kronen-Orden dritter Klasse, dem emeritirten Hauptkleeber Burgin zu Hildburghausen im Kreise Worbis der Adler der Inhaber des Königl. Haus-Ordens von Hohenzollern verliehen.

— Der Ober-Bau- und Geheim-Regierungs-Rath Voelffleiter
— bisher in Berlin — ist mit der Wahrnehmung der Geschäfte des
Präsidenten der Königlich Eisenbahn-Direction in Magdeburg
betraut, der Regieruns- und Bauath-Commissar bisher in
Magdeburg, welcher auch zugleich als Functionär eines
besonderen Abtheilungs-Dirigenten der Direction
in Magdeburg betraut worden, der Königl. und Bauath-Commissar
in Güttenberg, bisher Mitglied der Königl. Direction
der Ober-Eisenbahnen in Breslau, ist an die Königl.
Eisenbahn-Direction zu Magdeburg versetzt. Als Directoren
der Königl. Eisenbahn-Betriebsämter sind versetzt:
Regierungs-Rath Brede von Aachen nach Halberstadt,
Eisenbahn-Director v. Wühlensfeld von Thorn nach Magde-

— Dem ordentlichen Lehrer Vircher am Gymnasium zu Quedlinburg ist der Titel Oberlehrer beigelegt worden.

— In Mühlhausen wird am Palmsonntag eine von dem dortigen Gewerbevereine veranstaltete Ausstellung von Lehr- und Arbeitsarbeiten eröffnet werden.

— In Anerkennung der Verdienste, welche sich der Bau-
rathstmann in Eisenach um das Secundär-Eisenbahngewer-
betriebswesen hat, ist demselben von dem König von Sachsen das
Ritterkreuz I. Classe des Albrechts-Ordens verliehen worden.
— Nachdem bereits am 1. Oct. v. J. der Stab des 12.
Infanterie-Regiments von Guben nach Frankfurt a/D. verlegt
worden, ist am 31. März. das dort garnisierende 1. Bataillon
dieses Regiments dem Stabe nach Frankfurt a/D. gefolgt und
Guben hat demnach keine Garnison verloren.

— In Neustadt a D. ist ein Bild von Ruland (Kronach

In London u. d. in ein Bild von Elias Cranach
aufgehoben worden. Dasselbe, ein Altargemälde in der dortigen
St. Johanniskirche, stammt aus dem Jahre 1511–13.
— Gukow's „Sopf und Schwert“ ist loeben in Cam-
bridge (Britt. Mus.) als Englisches Schulbuch zum Weib stehen
aus dem Deutschen ins Englische, mit einer biographischen und
historischen Einleitung versehen, erschienen. Der Herausgeber
ist H. J. Wolfenholme, D. B.

Das Wort von dem Gekreuzigten und Auferstehen etc. Erörterungen über den gewissen Grund christlicher Erkenntnis von Dr. C. Schulz, Inspector a. d. k. k. Rabbinat in Prag, in der k. k. Hofbibliothek in Wien. Verlag von J. Neumann, Neudruck 1861.

[illegible]

Herr v. E. fügt seinem seltsamen Bericht über die Bemerkung, daß er allerdings nicht für jeden einzelnen Ausdruck die Verantwortung übernehmen könne, aber doch sicher sei, im Wesentlichen die Unterhaltung richtig wiedergegeben zu haben.

diskussion einleiten, sondern in eben populärer Schreibweise
zu schreiben, die ein Herz für den Aufbau des Reiches Got-
tes haben, den gewissnen Grund zu zeigen, auf welchem diese
Bau gegründet sein muß. Dieser Grund ist der Kreuzestich
und die Auferstehung Christi. Dieser Grund ist die Ver-
heißung Gottes, daß die Heilung der Welt durch den Hei-
ge Geist ist, so ist es von hoher Bedeutung, wenn dieses Haupt-
stück im Christentum immer Allen als fester Grund christlich-
Heimung gezeigt wird. So hebt die populäre Dogmatik — denn
so können wir das Buch nennen — das Herz, von der Verheißung
Gottes, daß die Heilung der Welt durch den Heiligen Geist ist,
auf, die größtenteils vom Abstrakten ausgehen und von der
Geist ist für Schritt für Schritt den Konkreten näherten. Erst, wenn
aus dem konkreten Fundamentalthesen des Christentums ein
christliches Erkenntnis gründlich gewonnen ist, so muß den ab-
strakten Fragen der christlichen Erkenntnis nachgegangen
werden. Die christliche Erkenntnis ist die Erkenntnis der Hei-
ge Geist ist und die Durchführung des lebenden Gedankens,
welche dem Geist, so überaus gut gelungen ist, würde mehr für
eine theologische Weltanschauung sein. Hier können wir nun
unsere Freude ausdrücken, daß ein Witziger, wenn wir
dieses Buch lesen, die christliche Erkenntnis anschauen
sich, es auch von recht vielen Lesern der Sozialzeitung gewiß
auf dem Geleise finden wird.

Vermischtes.

— [Wieder eine Doctorin.] Die Gräfin Wilhelmine Sugnou wurde an der Rüricher Universität zum Doctor der Medizin promovirt; um jedoch die Anerkennung des Doctorstitels in Ingarn zu erlangen, mußte sie sich dieser Tage in Wien einer Gynäcijal-Naturitätsprüfung unterziehen, die sie mit gutem Erfolg auch ablegte.

— [Gutes Geschäft.] Im Jahre 1875 taufte bekanntlich die britische Regierung dem ehemaligen Khedive von Egypten 76,622 Stück Suez Canal-Actien zum Course von 20 (20 Pfund Sterling oder 500 Francs, also al pari) ab. Gegenwärtig stellen sich der Preis dieser Actien auf ca. 78, so daß die britische Regierung denartigen Nutzen von 10,242,916 £ (205 Millionen Mark) eingeheimt hat.

[illegible]

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Berlin-Rönlische Feuer-Vericherungs- und
 Berlin-Rönlische Rückvericherungs-Actien-Gesell-
 schaft. Wie werden von beiderseitiger Seite um Wieder-
 einsetzung der durch die Ereignisse im vorigen Jahre
 in der Hauptstadt durch die Brandkatastrophe beider
 Gesellschaften ausgetretenen, Herrn
 Neuenh. v. Mont in Herr Stadtrat Gustav Halberstadt
 in Würdig gewählt worden. Ueber den Eingang der geleisteten
 Einzahlung haben wir bereits berichtet. Die Rückzahl-
 erte beider Beträge, welche die Feuerversicherungs-Gesellschaft in
 der letzten Zeit durch die Rückzahlung der von
 den den in Frage kommenden Bränden trifft nur einer, nämlich
 derjenige des „Brinleins“ die Gesellschaft etwas über das nor-
 male Maximum für eigene Rechnung hinaus. Dieser Brand ist
 als eine Katastrophe anzusehen, welche erfahrungsmäßig nicht
 eintreten dürfte. Die Rückzahlung übersteigt an der bet-
 rittenen Gesellschaft betragsmäßig die Rückzahlung der
 Rückzahlung der eigenen Rechnung, als bei der Befriedigung des Nor-
 males gemächlich angenommen zu werden pflegt. Wie fern-
 reichend wird, hat eine der ältesten Feuerversicherungs-Gesell-
 schaften ein Circular an ihre Agenten erlassen, in welchem die
 Agenten aufgefordert, für die Rückzahlung von Brand-
 versicherungs-Beträgen, welche die Gesellschaften
 der Gesellschaft zahlungsunfähig werden, zu agieren. Es liegt im
 Interesse des Publikums, dasselbe davor zu warnen, sich auf
 die Gesellschaften einzulassen. Die Berlin-Rönlische Ge-
 sellschaft selbst umgibtet sich im Jahre 1880 mit dem Verluste
 von 25 Millionen Mark. Der Verlust der Gesellschaft selbst
 im Jahre 1880 betrug 25 Millionen Mark. Der Verlust der
 Gesellschaft selbst durch den Verlust des Jahres 1880 eine Vermin-
 derung auf rund 6,400,000 M. erfahren hat, so besitzt die Ge-
 sellschaft trotzdem dennoch immer noch größere Garantie-
 kette in ihrem Grundcapital als viele andere in Deutschland
 bestehende Gesellschaften. Der Grundcapital der Gesellschaft
 ein Capital von 25 bis 6 Millionen und nur 6 Millionen
 von 6 Millionen M. besitzen, von welcher letzteren aber 3 mit
 mehreren Capital mehrere Versicherungsweize betreiben.

[illegible]

1. Kurfürst, 2. Pfalzgr. Weizen 187—220 M., Roggen 203—224
 M., Gerste 150—186 M., Hafer 152—186 M., Haaps 260—268 M.,
 ohn 560—630 M., Dattler 245—255 M., Wein 265—280 M. per
 100 Kilogr. Erbsen gelb und grün 18—22 M., Vitoria-
 bsen 23,00—25,50 M., Linen 30—44 M., Bohnen u. 21—23 M.,
 erbbohnen 16,00—17,00 M., Widlen 15,00—16 M., Gersten-
 weiz 20—21,50 M., Gerstenfuttermittel 15—16 M., Graupen-

Hamburg, 31. März. Kaffee. Der Markt war, da Käufer die Zurückhaltung beobachteten, wenig belebt und erwideten die reichlicher zugeführten Vaguahras neuer Ernte, welche eine hübsche Qualität aufweisen, einigee Interesse. Im allge-

[illegible]

Nachrichten des Standesamts Halle vom 2 April.

[illegible]

Geſtorben: Des Hahnrich. C. Wels. C. Carl, 2 M. 26 T. Krämpfe (Diemhl). Des Uhrmacher F. Wan. T. Selene, 2 M. 17 T. Diphtheritis (Klähn). Amalie Engel, 23 J. 9 T. Sericitionis (Entb.-Int). Die Wittve Johanne Gehling geb. Wilschert, 80 J. 9 M. 5 T. Schlagflus (Schmechtr. 89). Des Kupferfchmieds F. Noll T. Eisbein, 4 M. 24 T. Pneumonie (Lindwahrſtr. 5). Der Wöthger Eduard Tiffe, 25 J. 9 M. 13 T. Lungenſchinducht (Taubeng. 14). Die Wittve Caroline Gehrig geb. Boll, 59 J. 3 M. 20 T. Rogenerk (Unterl. 18).

Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 2. bis 4. April.

Stadt Somburg. Gabriel: Dr. Vigot a. Somburg; Director
Sybow a. Lübeck; Neumann: Rette a. Bielefeld; Schumann a.
Lülfkorf; Müller a. Rabbig; Gierde a. Selmstedt; Hauptmann:
Hollke a. Connewitz; Stud. Wibon a. Veispig; Frau v. Jenfe-
e. Frä. Tochter a. Reib; Bauart: Necker a. Chemnitz; Amst-
nath: Stapf a. Segelnde; Rausche: Baurud und Weinde a.
Dreslau; Weicher a. Berden; Busch a. Strassburg; Krieger:
Veiziga; Schaefer: Daniel a. Offenbach; Dennia a. Kforz-
eim; Nisch a. Dresden; Nüttig a. Böhmen; Wünsche u. Thomas
Knechtera: Kahlenstein a. Köfel.

Kronprinz. Der Neg. R. Käbes m. Frau a. Schneidemühl;
Krentler Gräbe a. Stolz; Deamter Giffen a. Hamburg; Mühl-
er Walter a. Siegburg; Kieferendard Schler a. Eisenach;
Aufseute: Wutbenau u. Köhler a. Leipzig; Giese a. Halle;
Kraß a. Offenbach; Nussbaum a. Gotha; Lubitz a. Moskau;
Kromme a. Barmen; Weiße a. Köln; Thalmann a. Mühlhausen;
Knauth a. Sangerhausen.

Goldene Äugel. Geh. Rath Graf von Schimmelmann u. v.
 Stollmeier A. Seine a. Arensburg i. S.; Rittergutsbesitzer
 Arnaball a. Giffitts b. P.; Oberamtm. Wolf a. Gorka; Thörlgen
 Büchheim; Wertes a. Milbertheld; Amtm. Joachim a.
 Sonneborn; Rentier Scholl a. Wansfeld; Pr.-Rent. Neumeister
 Erhart; Fab. Dümmling a. Gorka; Rudersdaffler Sander a.
 Amie; Director Dyck a. Breslau; Ztl. Kien a. Erfurt; Kauf-
 mann Wagner a. Osnabach; Geulen a. Aachen; Thomas a. Rdn;
 Wollführer a. Berlin; Freundlich a. Kassel; Giersmann a.
 Zünfler i. P.; Kirich a. Arnstadt; Wensky a. Eilenburg;
 Graf a. Meener i. Dnfr.; Franke a. Halle; Quast a. Heydt;
 Jarenroth a. Rürth.

Goldener Ring. Zahnarzt Engel a. Bremerhaven; Privatier
aner a. Braunschweig; Gtent Konopadi a. Berlin; Kaufleute:
hmann, Hirschberg, Levin u. Nishinski a. Berlin; Hindrott a.
witzig; Stoll a. Hamburg; Kiesenfeld a. Breslau; Clarenbach
Kofendorf; Gühner a. Mühlhausen;

Stadt Zürich. Kaufleute: Vörsch a. Leipzig; Edstein a. Schmolden; Wartwort a. Mainz; Worch a. Zürich; Schmidt a. Rassel; Thomas a. Berlin; Welzien a. Dresden; Schlein a. München; Weber a. Mühlhausen; Zirolt a. Braunschweig; Weiß a. Chemnitz.

Herrn- und Damen-Gesellschaft v. Ocholetzky & Angehörige;
Hartbauer a. Szolnok; Möhring a. Buchardt; Fabrikdirector
v. Baulk a. Würzburg; stud. agr. Denke a. Dreileben; Wiprant
Infte a. Kassel; Ingen. Schreiber a. Schwarzberg; Frau Toubert
Greiz; Frl. Topf a. Prier; Student Geipel a. Connewitz;
Leute: Herrmann a. Nürnberg; Baumann, Böllmer a. Berlin;
a. Eisleben; Fürst a. Breslau.

Stadt Berlin. Deamter Weidner a. Nordhausen; Sergeant
Einholt a. Lippin; Dandow, Kolesloff a. Muskau; Frl. Beder a.
Lonn; Frl. Meyer a. Rudolfshtadt; Lehrer Tsch. m. Frau
Mannhagen; Frau Samy a. Ebersberg; London, Schumann a.
Hoffel; Bureau-Assistent Went a. Halle a. S.; Frl. Lange a. Nord-
hausen; Melchiorstener Schröder a. Wänden; Kaufleute: Brodof
a. Mainz; Krug a. Hamm a. S.; Körner m. Frau u. Tochter a.
Ebersbach; Hungerberg, Neumann, Cohn, Breslau a. Berlin;
Vornball a. London; Gerlön a. Bernburg; Schneider m. Frau a.
Ludwig a. S.; Stornell a. Bremen; Thomas a. Köln; Burmeister
Gretschow, Köhner a. Erfurt; Walther a. Leipzig; Wenzel-
in a. Königsberg.

a. med. **b.** Schütz a. Kiel; Lehrer Schönfeld a. Aachen; Kaufmann a. Wien; Vicut. **3.** See Breitenstein a. Wilhelmshaven; Neunde, Büttner a. Leipzig; Prange a. Magdeburg; Liebeschütz a. Halle; Dausse a. Köln; Biedler a. Erfurt.

Steinbick & Voss

3. Große Ulrichsstraße 3.
Vom 1. Mai: Brüderstraße 18/20.

Damen - Mäntelfabrik und Anfertigung von Costumes.

Großes Lager der neuesten Confection.

Sammet.

Tricots, Serges, Cachemires des Indes,
Jacquettes und Umhänge,
Fichus und Regenmäntel
in den verschiedensten Facons.

Ein Posten zurückgegebener vorjähriger

Regenmäntel zum Preise 8 u. 9 Mk.

Die Laden-Einrichtung steht zum Verkauf.

Frühjahrs-Umhänge:

Schwarze Visites, Promenades, Victorias, Dollmans, Bournus, Saisons von schwarzer Größe mit spanisch. Spitzen, farbige Umhänge, Tricot-Paletots, Hymalaya-, Brunnen-, Costume-Mantelets, Regenmäntel empfehlen in aperten Neuheiten, ebenso Kinder-Confection.

Die Auswahl ist eine ungeheuer reichhaltige, die Mäntel sind geschmackvoll und die Preise viel billiger als in jeder anderen Handlung. Die Firma fabriziert für Lager und Waag-Bestellungen im eigenen Atelier. (3470)

Gebr. Sernau,
66. Große Steinstraße 66.

Geschäfts-Gröfning.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich
Herrenstr. 11 ein Schuh- und Stiefel-Lager.
Es wird mein Bestreben sein, reelle Waare bei billiger Preisstellung zu liefern.

Ernst Bitkow.

Geschäfts-Verlegung.

Unsern werthen Kunden und einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zur Nachricht, daß sich jetzt unser

Woll- und Posamenten-Geschäft

Värgasse 11 am Markt
befindet. Bedienung wie bekannt billig und reell. Hochachtungsvoll
Geschwister Pletsch.

Geschäfts-Verlegung.

Mein Schirmgeschäft befindet sich von heute ab
Schmeerstraße 89.
Anton Bessler.

Meine Kunst-Färberei, Färberei und chemische Waschanstalt

bringe ich einem geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung.
Bedienung prompt und billig. (3476)

F. Ponath, II. Ulrichsstraße 8.

Stöbe's Möbelfabrik und Magazin

befindet sich von heute ab II. Steinstraße 3.

Geschäfts-Gröfning.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich mich hieselbst Herren-
straße Nr. 9 als

Buchbinder

etabliert habe und halte mich zur Anfertigung aller in dies Fach schlagender
Arbeiten bestens empfohlen. Hochachtungsvoll

Oscar Kniestedt.

Frischer Lander, frischer Dorsch, frischer
Holl. Karpfen trafen ein bei

Ferd. Rummel & Co.,

Leipzigerstraße 98. (3472)

Fettesten ger. Rheinlachs, besten asrachaner
und hamb. Caviar, feinsten Schweizerhonig, hoch-
rothe Messina-Äpfel, besten Neuschoteller,
Roquefort, Straßburger Münster, Emmentaler
u. Käse empfehlen

Ferd. Rummel & Co.

Zur geell. Kenntnissnahme!

Am 1. April verlegte ich meine Buchhandlung nach der

Poststrasse Nr. 13

(neben dem Landgericht).

Halle a/S., 1881. **Ludw. Hofstetter.** (3245)

Nirgends

läuft man
Confrmanden-Anzüge,
Complete Anzüge,
Ueberzieher und Knaben-Anzüge
in allen Größen so billig wie bei
E. Bauchwitz, Leipzigerstraße 6,
vis-a-vis dem goldenen Löwen.

Nähmaschinen-Fabrik vorm. Frister & Rossmann, Actiengesellschaft. Berlin.

Schiffchen- (Singer)
do. (Singer medium) } Nähmaschinen,
Greiser- (Wheeler Wilson)

Handnähmaschinen.

Fabrikate bewährt und anerkannt!

Plissé- Brennerel. **F. Lindenheim, Reparatur-
Schmeierstrasse 30.**

Keine Reclame!

nur die wahrhaftige Mittheilung,
daß Dr. Vergelt's Magenbitter
bereitet von Rich. Baumeier,
Glasen, der bewährteste magen-
stärkende und erweichende,
Appetit und Verdauung unter-
stützende Magenbitter und im
Stande ist, allen Uebeln vorzu-
beugen, die von schlechtem Magen
und mangelhafter Verdauung ent-
stehen. Er beizt sehr ansehn-
lichen Geschmack, ist geistlich ge-
schützt und wird verkauft in
Originalflaschen à 2 und 1 A. und in
Reiseflaschen à 75 und 40 A. in
Galle a/S. bei Herrn Brod-
schneider & Schumann,
Ferd. Rummel & Co. A.
Schlüter, Traugott, gr. Stein-
straße und Bieler & Sime, Leipzigerstraße.

CHOCOLADE Harwig & Vogel Dresden

UND CACAO

Sorgfältigste Auswahl der Cacaoboh-
nen und ein in allen Stücken vollstän-
diges Fabrikationsverfahren verbinden
die Vorzüge der Chocoladen und Cacao
von Harwig & Vogel, wodurch deren
Bestand ausnehmend Verbrauch findet
Bestätigung und Anerkennung finden.

Die neue Völte'sche Patent- Pferdehake.

Bei Reparatur vieler Menschenkräfte,
zum Aufsteigen, schnellen und billigen
Bedienen und Bewahren der Küben,
Kartoffeln u., sowie auch vorzüglich
bewährt zum Vordern und Weichen
des geduldeten Getreides, mittels eines
Bündels. Mittels dieser Völte'schen
der bereits vielen Herr. Völte'sche
sowie die Ertheilung der für die beste
Pferdehake ausgegebenen Silbernen
Medaille der internationalen land-
wirthschaftlichen Ausstellung zu
Wien 1880, sowie die für die
anerkannte Vorzüglichkeit dieser
Vorrichtung.

Prospecte u., Gutachten von Autori-
täten zur geell. Verfügung.

Gustav Völte,

Maschinenfabrik, Escherstr. 25.

Genfer Bandwurmmittel

entfernt Warm u. Kopf in circa
3 Stk. Geschmackslos leicht ein-
zunehmendes Mittel. Aerztliche
Anweisung beigegeben.
3. Mit Schokolade.

Niederlage in der Dirsch, Löwen-
u. Adler-Apotheken in Halle a/S.,
ferner halten das Mittel empfohlen die
Apotheken in Gießen, Regensburg
und viele andere Apoth. der Umgegend.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Meine Wohnung nebst Comptoir

beinhaltet sich von heute an

Löpperplan 10, I.

H. Frese,

Brennholz- und Kohlenhandlung.

Meine Wohnung nebst Ver-
stelle befindet sich jetzt

Fl. Brauhausegasse 13.

C. Fuchs, Tischlermeister.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt

Taubengasse Nr. 2.

Carl Koch, Tischlermeister.

Auch habe ich billige Särge vorräthig

um damit zu räumen.

Buchführung.

Unterzeichnetem giebt praxt. Unterricht

in der dopp. Buchführung. Zeit f. beliebig.

Weber, Kaufmann,

Leipzigerstraße 19, III.

Taufmännchen-Anstalt.

Zu der Mittwoch den 6. April Nach-
mittags von 4 bis 5 Uhr im Saale des
Vollschulgabes stattfindenden öffent-
lichen Prüfung der Taufmännchen
werden die geehrten Damen des Frauen-
vereins und die werthen Gönner und
Freunde der Anstalt hierdurch ganz
ergebenst eingeladen.
Klotz.

Holz- und Metall-Särge

empfehle ich Bedarf zu billigen Preisen

Wihl. Aust, Böldergasse 1,

an der gr. Ulrichsstraße.

Neu! Federbetten. Neu!

Zwei Stand Federbetten umgeh.

bill. a. berl. **Schülerhof 1, I.**

Baumpfähle,

Noten, Georginen, Strauchpfähle
und Stämme aller Längen und
Stärken mit und ohne Schale, auch
grün getriebe, empfiehlt billigst
Holzhandlung v. **Carl Schumann.**

Spalierlatten,

schwache Kastbölzer, Richten-
Stangen mit Borle, Bohnenstangen
zu Bäumen, Säulen, Wein- und ande-
ren Spalieren empfiehlt billigst
Holzhandlung v. **Carl Schumann.**

Möbel-Ausverkauf

Brüderstraße 13.

Schreibtisch, Kleider- u. Wäsche-
schränke, Kommoden, Spiegel, Tisch-
stellen u. Matragen zu bill. Preisen.

Die Hutfabrik

von

A. Lehmann, Schmeerstr. 14,

empfehle ich im Waschen, Färben

u. Modernisieren aller Arten Hüte u.

Stroh Hüte nach den neuesten Modellen.

Alle Sorten Kleearten,

Thymothee- u. Heugras, Färben

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee

u. Kleearten, Klee, Klee, Klee, Klee